



## **3250 Einsatzoptionen des THW bei Massenanfall von Betroffenen**

### **3252 Schiene einschließlich Übergänge und Tunnels**

#### **1. Im Inland**

Das THW leistet bedarfsgerechte technische Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren-/Schadensszenarien kann das THW unter Berücksichtigung seines modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

##### **1.1 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen und technische Hilfe:**

- erkunden von Schadenlagen
- orten von eingeschlossenen, verschütteten und vermissten Personen
- eindringen in Gross-Verkehrsmittel, -Trümmer und betroffene Bauwerke mittels:
  - Hydraulikgeräte (-Scheren, -Spreizer, -Winden, -Heber, etc.)
  - Sägen, Trennschleifer (Diamant-/Hartmetall-Kettensägen, Stichsägen, etc.)
  - Seilwinden, Hebe- und Zuggeräte
  - Brennschneidgeräte (Brenn-, Plasma-Schneidgeräte, Sauerstoff-Kernlanzen)
  - Baumaschinen, Kräne
  - Sprengtechnik
  - u.a.m.
- vordringen zu eingeschlossenen, eingeklemmten od. verschütteten Personen
- retten von Menschen und Tieren
- errichten von Rettungs- / Arbeitsgerüsten und -bühnen
- heben und bewegen von Trümmern
- evakuieren, sichern von Tieren, Fahrzeugen, Geräten und anderen Sachwerten
- bergen von Toten und Kadavern
- bergen von Sachwerten

##### **1.2 Sicherungs- und Räumaufgaben**

- freiräumen, anlegen von Aufstell-, Arbeitsflächen, Zu- und Abfahrtswegen
- heben und bewegen schwerer Lasten
- sichern von Objekten mit Abstützsyste men
- abstützen und aussteifen einsturzgefährdeter Objekte und Bauwerksteile
- Ausleuchten von Einsatzstellen
- einrichten von Infrastruktursystemen für lang anhaltende Einsatzstellen (Strom, Wasser, Abwasser, etc.)
- Beseitigen bzw. Abtransport von Trümmern
- durchführen unaufschiebbarer Sicherungsarbeiten durch Abfangen oder Einebnen

- beräumen von Schadenstellen zur Beseitigung anhaltender Störungen
- Sprengarbeiten zur Beseitigung von Gefahren (s. 1.5)

### 1.3 Unterstützungskräfte

Bereitstellung und Einsatz von THW-Kräften zur Unterstützung bei

- Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen
- Transport von Verletzten aus Gefahrenbereichen
- Mitwirkung bei Evakuierungen von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Beobachtung und Erkundung von Schadengebieten
- Lotsen-, Lenkungsdienste
- Verkehrslenkungsmaßnahmen und Verkehrs-Hilfsdienste für die Polizei
- Absperrmaßnahmen
- Sicherstellung, Transport und Lagerung von Sachwerten
- Informationsdienst
- Aufgaben des Notfallmanagements der Deutsche Bahn AG
- *u.a.m.*

### 1.4 Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen

- anlegen von Zuwegungen
  - planieren, räumen, aufschütten, etc. mit Radladern und Baggern (FGr R)
  - Bau von Brücken, Grabenbrücken, Stegen, etc. (FGr BrB)
- beräumen, umschlagen und Abtransport von Trümmern, Schutt u.a. Materialien
- anlegen / planieren von Aufstell- und Arbeitsflächen
- niederlegen von instabilen Bauwerken und Bauwerksteilen
- zerlegen und umschlagen von Trümmern
- Evakuierungs-Transporte
- ziehen und abschleppen von Einsatzfahrzeugen
- Transport von Stück- und Schüttgütern aller Art

### 1.5 Einsatz von Sprengtechnik

- Sprengungen von Bauwerken und Bauwerksteilen bei Einsturzgefahr, zur Schaffung von Zugängen und Zuwegungen oder zur Beräumung von Trümmern.
- Einbruchsprengungen zur Schaffung von Zugängen und Öffnungen in Bauwerken z. B. zur Rettung von Personen oder als Rauchabzug / Brandherd-Zugang zur Unterstützung der Feuerwehr.
- Holz-Sprengungen zum Trennen / Beseitigen von Holzkonstruktionen, Bäumen, etc., zur Räumung von Verkehrswegen u.a.m.
- Sprengungen von Metallbauteilen zum Niederlegen, Trennen oder Lösen von Stahl- u.a. Metallbauteilen, Schienen, Drahtseilen etc.
- Sprengungen am und im Wasser, insbesondere Unterwassersprengungen (in Zusammenarbeit mit geeigneten Tauchern).
- Sonstige Sprengarbeiten.

### 1.6 Infrastruktur-Maßnahmen

Für Bereitstellungsräume, Schadengebiete, Evakuierungszonen, Notunterkünfte, etc.

- Unterstützung des Sanitätsdienstes bei Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen (Infrastruktur)
- Anlegen, Bau und ggf. Betrieb von Infrastruktur für Einrichtungen, Flächen und Schadengebiete
  - Beleuchtung / Ausleuchtung
  - temporären Ver- und Entsorgungssysteme (Elektro, Wasser, Abwasser, Heizung)
  - temporären Wegen, Brücken und Stegen
  - Gräben, Abflüssen und Dämmen
- Reparaturarbeiten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Betreibern und Behörden von
  - Verteiler und Verbraucheranlagen
  - Ver- und Entsorgungsnetzen
  - Verkehrswegen

## 1.7 Logistik

- Zubereitung und Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken
- Schadenfeststellung und -Behebung an Einsatz-Fahrzeugen und -Geräten
- Unterstützung der Einheiten und Einrichtungen bei der Instandhaltung der Ausstattung
- Einrichtung von Logistiksystemen für Beschaffungs- und Transportaufgaben

### 1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen

- Einrichtung und Besetzung von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkundung, Vorbereitung, Einrichtung und Betrieb der Bereitstellungsräume (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

## 1.8 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

Das THW richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (Bedarfsträger, EL / TEL, etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese.

Die FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und zu benachbarten Führungsstellen sowie zu unterstellten Kräften.

### 1.8.1 THW-Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- erkunden geeignete Plätze für Bereitstellungsräume und Notunterkünfte für evakuierte Personen
- organisieren und koordinieren Transportsysteme,
- erkunden die Telekommunikationslage,
- richten ein und betreiben THW-Führungsstellen mit / ohne Stab in der Einsatzoption Untereinsatzabschnittsleitung / Einsatzabschnittsleitung, oder auch Führung von Bereitstellungsräumen,
- stellen das für eine Führungsstelle erforderliche Stabs- und Betriebspersonal,
- planen den Telekommunikationseinsatz und führen diesen durch,
- errichten und betreiben temporäre Relaisstellen,
- stellen Telekommunikationsanschlüsse aus festen Netzen für die Vorortversorgung sicher,
- bauen, unterhalten und betreiben feldmäßige Telekommunikationsnetze.

### 1.8.2 THW-Fachberater:

Das THW stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen des THW und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

## 2. Im Ausland

### 2.1 Allgemeine technische Hilfe im Ausland

Das THW leistet technische Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung. Insbesondere im Rahmen des EU-Gemeinschaftsverfahrens (EU-Mechanismus) ist das THW intensiv an der Ausgestaltung kompatibler Einsatzgrundlagen und –potenzialen beteiligt.

Im Rahmen seines Inlands-Einsatzspektrums übernimmt das THW auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

### 2.2 Schnell-Einsatz-Einheiten

Für Rettungseinsätze bei Erdbeben und vergleichbaren Schadenereignissen unterhält das THW primär die

➤ **Schnell-Einsatz-Einheit Bergung Ausland (SEEBA),**

die äußerst kurzfristig, modular strukturiert und autark im Ausland einsetzbar ist.

Im Rahmen ihrer Aufgaben führt die SEEBA folgende Tätigkeiten durch:

- Erkunden der betroffenen Schadengebiete
- orten, retten und bergen von verschütteten bzw. eingeschlossenen Personen
- durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit den vor Ort befindlichen Einsatzkräften
- beraten der zuständigen Behörden und Führungsstellen
- vorbereiten von Folgeeinsätzen weiterer THW-Einheiten.

